



25.06.2016 Nach dem Kreispokalsieg und der Vizemeisterschaft machen die **C2-Junioren** mit dem **Supercup** das Double klar und krönen als jüngerer Jahrgang ihre erfolgreiche Saison.





Jugendförderverein Fußballunion Niederlausitz

C2-Junioren

Saison 2015/2016

Seite 001

Samstag den 25.06.16 Anstoß 13:30

Pokalspiel Supercup Kreisliga NiederlausitzStaffel Nord (Spielzeit 2x35 min)

Trainer & Betreuer: Geilich Gunnar

SV Döbern - JFV FUN II 5 : 6 () nach 11m Schiessen

lfdnr	Pass Nr.	Nr	SF	Name	Position										
1	0160-0183	1		Maskow Jakob	Torwart				70						0,0
2	0152-8156	2		Herow Leon	li.Innenverteidiger				70			1			0,0
3	0168-0930	3		Grottko Denny	re.Innenverteidiger				70						0,0
4	0241-0516	4		Schmidt Jeremy	re.Außenverteidiger				70						0,0
5	0218-8631	5		Schladebach Nico	re.Mittelfeld				70			1	1		0,0
6	0132-1972	6		Tründelberg Florian	re.zen.Mittelfeld				70				1		0,0
7	0135-3790	7		Brandt Alexander	re.Stürmer				54	1	2	1			0,0
8	0124-0021	8		Neumann Pascal	li.Stürmer				70			1			0,0
9	0168-0928	9		Henze Eric	li.zen.Mittelfeld				68	1					0,0
10	0167-9012	10		Geppert Timo	li.Mittelfeld				57	1	2	1			0,0
11	0348-2784	11		Astramowicz Dominik	li.Außenverteidiger				70			1			0,0
12	0377-2028	12		Sitasz Jakub	re.Mittelfeld				18	1	2				0,0
13	0348-2834	13		Zadrozny Kacper	re.Stürmer				13	1	2				0,0
14	0175-7264	14		Riedel Oliver	o.Einsatz				0						0,0

Heiß, heißer, am heißesten hieß die Devise beim Supercup. Sage und schreibe 35° zeigte das Thermometer und da die Luft stand, machte es die Hitze noch unerträglicher. Ein wenig Enttäuschung kam auf weil sich Lausitz Forst seiner Verantwortung entzog und so der SV Döbern beim letzten Pflichtspiel auf der Matte stand. Aber auch gegen Döbern hatte das Team noch eine Rechnung offen. Denn durch das Remis in der Meisterschaftsrunde wurde der JFV am Ende "nur" Zweiter. Allerdings wußten alle Beteiligten worauf sie sich einließen, denn die Gegner haben im Laufe der Saison eine tolle Entwicklung genommen. Auch beim Supercup ging es ordentlich zur Sache. Die Fußballunion hatte im ersten Abschnitt leichte optische Vorteile und mit zwei Lattenknallern von Nico Schladebach und Florian Tründelberg auch die einzigen Chancen. Allerdings waren Kombinationen und Strafraumszenen eher Mangelware weil die Döberner die Zweikämpfe beherrzter angingen. Auch bei langen Flanken landeten die ersten und zweiten Bälle meist in den Fängen der Gegner. So musste die Entscheidung auf den zweiten Durchgang vertagt werden.

Nach dem Wechsel änderte sich das Bild vorerst kaum. Zu viele Fehler beim Kurzpassspiel und eine mangelnde Moral in einigen Mannschaftsteilen machten einen Döberner Sieg glaubhafter. Allerdings stand unsere Viererkette zwar tief aber sattelfest. So kam auch der Kontrahent per Distanzschuss zu einem Lattentreffer. Der eine und fast entscheidene Fehler unterlief der Defensive nach einem Missverständnis aber doch noch. Diesen versiebt aber der frei vom Tor stehende Glasstädter glücklicherweise. Nachdem Chancenverhältnis nun gleich gezogen wollten es die Grünen nun entgültig reißen. In den letzten fünf Minuten beschränkte sich der JFV darauf die Null zu halten. Mit dem Remis im Rücken schritten beide Teams nach Supercupregeln sofort zum Strafstoßschießen. Nach den ersten fünf Versuchen sah es danach aus als ob sich die Siegerehrung noch eine Weile hinziehen könne. Neben Leon Herow, Timo Geppert, Kalle Neumann, Alex Brandt und Nico Schladebach versenkten auch alle Döberner sicher. Beim folgenden Ko-Schießen mussten neue Spieler ran. Weil der gegnerische Schütze seinen Versuch über das Tor jagte hatte Dominik Astramowicz den Sieg in der Hand. Sein Selbstvertrauen die Verantwortung zu übernehmen rechtfertigte er mit dem entschiedenen Treffer. So sorgte er, zwar diesmal vom Punkt, für den zweiten Pokalsieg innerhalb einer Saison. Durch das aufziehende Unwetter viel der Jubel nur kurz aus und die Siegerehrung wurde kurzerhand in die Vereinsräume des gastgebenden Peitzer SV verlegt. Zunächst wurde dem stets fairen und angenehmen Kontrahenten bei der Übergabe der Silbermedaille Repekt gezollt. Kapitän Leon Herow nahm danach den Wanderpokal



Jugendförderverein Fußballunion Niederlausitz

C2-Junioren

Saison 2015/2016

Seite 002

in Empfang. Der offizielle Rahmen wurde vom Trainer und Vereinsvorsitzenden Gunnar Geilich genutzt ihn in Richtung Sportschule zu verabschieden. Auch den Verantwortlichen des 1.FC Frankfurt war nicht entgangen dass er erst in der Kreis- und Regionalauswahl und später in der Landesauswahl eine hervorragende Rolle spielte. Nun wird er in der C-Junioren Regionalliga auf Punktejagd gehen. Trotz guten und schwierigen Zeiten bleibt hoffentlich nicht nur beim Team und den Trainern etwas Wehmut zurück. Für die überaus erfolgreiche Saison der Fußballunion zeichnet aber das ganze Team verantwortlich. Fast alle Aktiven mussten sich neu orientieren. Denn ermals auf Großfeld spielend änderte sich manch angestammte Position grundlegend. Zum Beispiel wechselte Florian Tründelberg vom Tor ins zentrale Mittelfeld. Aber auch Spieler wie Denny Grottke, Jeremy Schmidt und Jakob Maskow machten einen sensationellen Schritt von der Wechselbank zum unverzichtbaren Stammspieler. Und so kann man die Liste weiterführen ohne alle Namen zu nennen. Wichtig war auch das sich Jakub Sitasz und Oliver Riedel sehr gut entwickelten und den Sprung ins Team schafften obwohl sie oft im Schatten der Mitspieler standen. Für die lange, anstengende aber erfolgreiche Saison bedanken sich neben den Trainern auch der beste Fanclub der Liga. Die Eltern, Omas und Opas waren nicht nur eine Stütze für unser popertierendes Team sondern auch für die Trainer und den Verein. GG

C Junioren

Junioren
SUPER
CUP



Dokalsieger

JFU JUN 2

Sparkasse
Spree-Neiße



Für die
Zukunft
viel Erfolg

25. Juni 2016

Peitz, den